

Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderates Mariä Himmelfahrt Namborn vom 14.11.2016

Beginn: 20:00 Uhr

Anwesende Mitglieder: Simone Kollmann, Gunter Monz, Dr. Gabriele Schneider-Lüder (ab TOP 5), Doris Therre. Gäste: Pater Ignas Maros, Marlene Klein, Steffi Münster (VWR)

TOP 1 Begrüßung durch den 1.Vorsitzenden, Herrn Monz. Geistlicher Impuls: Frau Kollmann

TOP 2 Annahme der Tagesordnung: keine Änderungswünsche

TOP 3 Annahme des Protokolls der Sitzung vom 14.09.2016: keine Einwände

TOP 4 Neukonzeption Kreuzwegandachten: Bei der vorherigen Sitzung vom 14.09.2016 stellte Gemeindereferent Peter Holz ein neues Konzept vor. Demnach werden zu festen Terminen, meistens zweimal je Fastenwoche, Meditationen und Gebete in Begleitung des Filmes „Kreuzweg“ angeboten. Das neue Konzept würde dabei die bisherige Praxis in der Pfarrei ersetzen.

Der PGR tendiert nach allgemeiner Aussprache dazu, das neue Konzept eher nicht zu übernehmen. Eine Abstimmung hierzu erfolgte jedoch nicht, da das neue Konzept erst ausführlich, eventuell bei der nächsten Sitzung, vorgestellt werden sollte.

TOP 5 Besorgung Christbaum und Aufstellung der Weihnachtskrippe: Die Pfarrei erhielt für Weihnachten zwei Christbäume, einen für den Außenbereich und einen für den Chorraum. Aufstellung und Schmückung leitet Herr Albert Thinner, mit Beteiligung des Pfarrgemeinderats.

Die Krippe kann, trotz der Umstellung des Altars und der damit notwendigen Umorganisation der Bestuhlung, am bisherigen Platz und in der bisherigen Größe verbleiben. Dies wurde bei einer Begehung am 4.11.2016 festgestellt. Der Krippenaufbau wird von Frau Doris Therre organisiert.

TOP 6 Pfarrfest: allgemeine Aussprache und Information über diverse Organisationsaspekte. Zu klären sind noch: Putzdienst und Nutzung der schuleigenen Garderobe. Offene Fragen werden bis zum Fest geklärt sein.

TOP 7: Verschiedenes:

Zur Christmette am 24.12. um 18 Uhr werden Kerzen verkauft.

„Zeit für Gott - Zeit für dich“: Nach Auffassung der meisten Teilnehmer war die Veranstaltung sehr gut. Allerdings geriet der Abschluss („Abendlob“) deutlich zu lange.

Ende der Sitzung um 21:25 Uhr. Für das Protokoll: Gunter Monz